

Körperliche Auswirkungen	Auswirkungen auf das Verhalten
Östrogene:	
Führen zu Wachstum der Gebärmutter und des Drüsengewebes, Erhaltung und Ernährung der Dezidua	Inneres Wachstum, emotionale Nahrung
Befeuchten die Schleimhäute und machen sie weich	Psychisches Weichwerden
Machen die Knorpel des Bewegungsapparates und das Bindegewebe des Gebärmutterhalses weich	Flexiblere Anpassung an Veränderungen
Halten Flüssigkeit zurück, erhöhen den Anteil der Körperflüssigkeit und des Fruchtwassers	Emotionale Öffnung, Bereicherung an Emotionen (Wasserelement)
Reduzieren die Natriumausscheidung	Erlaubt die maximale Expansion, das „Weit-Werden“, die Ausdehnung
Sensibilisieren das Myometrium für Oxytocin	Bereiten die innere Öffnung zur Geburt vor
Aktivieren den emotional-kommunikativen Bereich im Gehirn	Stärken die verbale und nonverbale Kommunikation mit dem Kind
Progesteron:	
Vermindert den Tonus der glatten Muskulatur (Erweiterung der Venen, der Harnleiter, des Magens, vermindert die Haltekraft der Schließmuskeln des Magens und der Harnblase, die Darmbewegung, die Kontraktionen der Gebärmutter usw.)	Annehmen, Empfangen, Erweiterung des inneren Raumes, bildet den psychischen Schoß; Halten des Kindes
Senkt den diastolischen Blutdruck	Entspannt, verlangsamt, gibt mehr Ruhe, schafft den inneren Raum
Erhöht die Speicherung von Fetten, Proteinen und Zucker	Schafft Reserveenergien durch die Veränderung der Alltagsrhythmen
Fördert das Wachstum der Brust	Bereitet auf das Stillen und Ernähren vor
Löst Hyperventilation aus (es senkt die Konzentration von CO ₂ im mütterlichen Blut, damit es leichter das CO ₂ des Fötus aufnehmen kann)	Bereitet die Mutter darauf vor, auf die Bedürfnisse des Kindes einzugehen
Cortisol:	
Erhöht den Zuckergehalt im Blut, indem es Fette und Aminosäuren in Zucker umwandelt; verändert die Antikörperreaktion	Bereitet die Mutter darauf vor, ihr Kind zu ernähren